

Die musikalische Ausbildung beim



Musikverein Lyra Conweiler e.V.

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Die musikalische Früherziehung.....	3
2. Der Blockflötenunterricht.....	3
3. Die Ausbildung am Instrument.....	4
4. Die Instrumentalgruppe	5
5. Die Jugendkapelle.....	5
6. Die D1- und D2- Lehrgänge des Blasmusikverbandes Pforzheim-Enzkreis	5
7. Das große Orchester.....	6
8. Das „Ende“ der Ausbildung	6
9. Grundsätzliche Betrachtungen.....	6
10. Die Kameradschaft	7
11. Organisatorisches	7



1. Die musikalische Früherziehung

Seit Oktober 2002 bietet der Musikverein musikalische Früherziehung für 4- und 5-jährige Kinder an. In dieser etwa einjährigen Ausbildungsphase soll den Kindern auf spielerische Weise und mit viel Spaß der erste Kontakt zur Musik ermöglicht werden.

In den ersten Wochen werden vor allem Geräusche angehört. Es wird erklärt, wie sie entstehen und, mit zum Teil, selbstgebauten Instrumenten selbst erzeugt. Danach lernen die Kinder den Unterschied zwischen Geräuschen und Musik durch viele Hörbeispiele kennen. Natürlich werden nicht „nur“ Instrumente gebastelt und Musik gehört, sondern auch vermittelt, wie man Musik aufschreiben kann. Außerdem lernen die Kinder einfache Lieder auf dem Glockenspiel zu spielen. Durch Klang- und Geräuschgeschichten, bei denen alle mitmachen, und einfache Rhythmusübungen kommt viel Abwechslung in den Unterricht.

Die musikalische Früherziehung findet einmal wöchentlich jeweils eine Stunde im Probelokal des Musikvereins im Untergeschoß der Turn- und Festhalle in Conweiler statt.

Der monatliche Ausbildungsbeitrag für die musikalische Früherziehung beträgt 11,- €.

2. Der Blockflötenunterricht

Der Blockflötenunterricht ist die Grundschule der Musik. In dieser ein- bis zweijährigen Ausbildungsphase lernen die Kinder die verschiedenen Notenwerte, Rhythmen und Töne. Dies wird natürlich nicht nur theoretisch vermittelt, sondern alles gleich mit der Blockflöte ausprobiert. Wenn die ersten Voraussetzungen geschaffen sind, das heißt, wenn die Kinder einfache Lieder auf der Blockflöte spielen können, wird das Zusammenspiel in der Gruppe mit zwei- oder auch mehrstimmigen Stücken geübt.

Um das im Unterricht gelernte zu vertiefen, erhalten die Kinder Übungen für zu Hause. Ziel dieser Ausbildung ist es, den Kindern das Notenlesen zu vermitteln, damit der Umstieg auf ein anderes Instrument leichter fällt. Wenn Ihr Kind Gefallen an der Musik gefunden hat, können Sie dem Musikverein „Lyra“ Conweiler natürlich treu bleiben, denn bei uns kann Ihr Kind sämtliche Holz-, Blechblas- und Schlaginstrumente erlernen. Näheres hierzu erfahren Sie im Verlauf dieser Ausführungen.

Der Blockflötenunterricht findet einmal wöchentlich jeweils eine Stunde im Probelokal des Musikvereins im Untergeschoß der Turn- und Festhalle in Conweiler statt.

Der monatliche Ausbildungsbeitrag für die Blockflötengruppe beträgt 11,- €.



3. Die Ausbildung am Instrument

Wenn Ihr Kind Gefallen an der Musik gefunden hat, geht es daran das passende Instrument zu finden. Hierfür gibt es in jedem Jahr einen „Instrumentenprobiertag“, an dem alle Instrumente, die zur Verfügung stehen, ausprobiert werden können. Natürlich sind an diesem Tag auch Ausbilder anwesend, die den Kindern zeigen, wie man aus den verschiedenen Instrumenten einen Ton hervorbringt und auch gerne ein kurzes Stück vorspielen, damit die Kinder hören wie sich die Instrumente anhören.

Ist dann das Wunschinstrument gefunden, kann es mit dem Unterricht losgehen. Zuerst wird den Kindern die richtige Haltung des Instrumentes vermittelt. Der richtige Ansatz und die korrekte Atemtechnik ist wichtig, damit überhaupt kontrollierte Töne erzeugt werden können. Danach lernen die Kinder die verschiedenen Griffe und die damit verbundenen Töne. Die Ausbilder bedienen sich ausgewählter kindergerechter Literatur, um dem Kind Schritt für Schritt beizubringen, das Instrument zu beherrschen. Gerade in dieser Zeit ist das tägliche Üben zu Hause sehr wichtig, damit sich der Ansatz festigen und das musikalische Gehör entwickeln kann. Nur regelmäßiges Üben hilft die Tonerzeugung so zu automatisieren, dass sich das Kind auf den musikalischen Ausdruck konzentrieren kann.

Der monatliche Ausbildungsbeitrag für die Ausbildung am Instrument beträgt 32,- €. Instrumente können vom Musikverein geliehen werden. Leider muss der Musikverein hierfür eine Instrumentenmiete von 8,- € berechnen.

Der monatliche Beitrag für diese Ausbildungsphase beinhaltet:

- wöchentlich 30 Minuten Unterricht am Instrument mit dem Ausbilder (Einzelunterricht)
- zu Beginn der Ausbildung
 - wöchentlich eine Zeitstunde Instrumentalgruppe
- nach einiger Zeit und entsprechenden Ausbildungsfortschritten
 - wöchentlich zwei Zeitstunden Jugendkapelle, immer donnerstags von 18 bis 20 Uhr
- die praktische und theoretische Vorbereitung für die D1- und D2-Lehrgängen des Blasmusikverbandes Pforzheim/Enzkreis.
- die Kosten für die Teilnahme an den D1- und D2-Lehrgängen



4. Die Instrumentalgruppe

Sobald die Kinder verschiedene Töne spielen können, kommt zum Einzelunterricht die Instrumentalgruppe hinzu. Hier wird das erste Spiel in der Gruppe geübt, was grundsätzlich vom Einzelunterricht mit dem jeweiligen Ausbilder zu unterscheiden ist. Die Kinder müssen in der Gruppe nicht nur ihre eigene Stimme spielen, sondern auch auf die anderen Musiker hören, und ihre Lautstärke und Spielweise anpassen. Am Anfang hört sich das meist noch recht chaotisch an, aber schon nach wenigen Proben finden sich alle in der Gruppe zurecht, und es macht viel Spaß gemeinsam neue Lieder einzuüben.

Die Instrumentalgruppe ist die Vorstufe zur Jugendkapelle. Nach ein- bis zwei Jahren Ausbildungszeit (individuell verschieden) sind die Kinder dann soweit, dass sie in die Jugendkapelle übernommen werden können.

5. Die Jugendkapelle

Nach knapp zwei Jahren Ausbildung am Instrument sind die meisten Kinder soweit, dass sie in die Jugendkapelle übernommen werden können. Der Einstieg fällt durch die Vorarbeit in der Instrumentalgruppe recht leicht. Der Dirigent der Jugendkapelle bemüht sich, immer neue, moderne Stücke zu finden, die auch den Kindern gefallen und Spaß machen. Den besonderen „Kick“ geben die Auftritte der Jugendkapelle. Denn vor Publikum zu spielen ist gar nicht so einfach, und will auch gelernt sein. Gerade der allererste Auftritt ist immer eine aufregende Sache.

Die Proben der Jugendkapelle finden immer donnerstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Vereinszimmer im Untergeschoss der Turn- und Festhalle in Conweiler statt.

6. Die D1- und D2- Lehrgänge des Blasmusikverbandes Pforzheim-Enzkreis

Der Blasmusikverband Pforzheim-Enzkreis bietet einmal jährlich Musikerprüfungen an, bei denen die Kinder Leistungsabzeichen erspielen können. Die Lehrgänge finden immer in den Schulferien statt und dauern eine Woche. Diese Lehrgänge sind Bestandteil der Ausbildung beim Musikverein „Lyra“ Conweiler, und Voraussetzung für die Übernahme ins große Orchester.

Damit die Kinder optimal auf diese Prüfungen vorbereitet sind, bietet der Musikverein zusätzlich speziellen Unterricht in Theorie und Praxis an, der im Ausbildungsbeitrag enthalten ist.



7. Das große Orchester

Die Übernahme der Kinder bzw. Jugendlichen in das große Orchester erfolgt nach bestandener D2-Prüfung, nach Absprache und Beratung des Jugenddirigenten, des Dirigenten des großen Orchesters und des Ausbilders. Im großen Orchester bekommen die Kinder bzw. Jugendlichen die Erfahrung, die man braucht, um zum Beispiel eine Solostimme zu spielen. Im Orchester werden viele verschiedene Musikrichtungen gespielt (Märsche, Polkas, Walzer, aber auch moderne Musik und Filmmelodien).

Die Proben des großen Orchesters finden immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer im Untergeschoss der Turn- und Festhalle in Conweiler statt.

8. Das „Ende“ der Ausbildung

Um es gleich vorweg zu nehmen: ein Ende der musikalischen Ausbildung gibt es nicht ! Doch damit Sie als Eltern und wir als Musikverein einen gewissen Überblick, nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht haben, hat der Musikverein ein „künstliches“ Ende geschaffen. Nach bestandener D2-Prüfung beendet der Musikverein die Zahlungen an den Ausbilder. Die Ausbildung kann und sollte natürlich fortgesetzt werden, muss dann aber vollständig von Ihnen privat finanziert werden.

9. Grundsätzliche Betrachtungen

Das Erlernen eines Musikinstrumentes kann man nicht vergleichen mit dem Ausüben einer Sportart. Das Sporttraining findet ein- oder zweimal wöchentlich statt, und man muss normalerweise nicht noch zusätzlich zu Hause trainieren. Um ein Musikinstrument so zu beherrschen, dass es Spaß macht zu spielen und es sich auch gut anhört, bedarf es zum Unterricht und der Probe tägliches selbstständiges Üben zu Hause. Mit Beginn der Ausbildung ist Ihr Kind aktives Mitglied beim Musikverein Conweiler. Wie jeder andere Verein erwarten auch wir von unseren Mitgliedern Engagement und tatkräftige Unterstützung bei Festen, die für den Verein ein wichtiges finanzielles Standbein darstellen.



10. Die Kameradschaft

Natürlich wird beim Musikverein nicht „nur“ Musik gemacht ! Bei vielen Festen, Vorspielnachmittagen, Probewochenenden, Freizeiten und Ausflügen erleben die Kinder viel Abwechslung, finden neue Freunde und gestalten ihre Freizeit mit einer sinnvollen Sache. Musik macht den Alltag etwas abwechslungsreicher und Musiker können mit ihren Auftritten Anderen eine große Freude machen!

11. Organisatorisches

Bitte überweisen Sie die oben genannten Ausbildungsbeiträge monatlich per Dauerauftrag auf das Konto des Musikvereins „Lyra“ Conweiler:

Konto-Nr. **11 20 86 9**
bei der **Volksbank Pforzheim**
BLZ **666 900 00**

Wenn Sie Fragen zur Ausbildung, den Ausbildern des Musikvereins „Lyra“ Conweiler, oder ein anderes Thema haben, wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleiterin

Ramona Bodamer

Steinweg 35
75334 Straubenhardt
Mail info@lyra-conweiler.de
Telefon 07082 - 940 962
Mobil 0174 - 90 55 93 7

Bitte vor 20 Uhr.